

TSCHECHISCHE POSAUNENCHÖRE (MEHR ODER WENIGER GROSS UND BLASFÄHIG) GIBT ES DERZEIT IN / KONTAKTPERSONEN (NICHT ALLE SPRECHEN DEUTSCH):

Chomutov (Komotau)

Jiří Bureš, 00420776219938, jiri.bures [at] evangnet.cz

Jablonec nad Nisou (Gablonz an der Neiße) / Liberec (Reichenberg)

Klára Pavlíková, 00420777315719, pavlikova.klara [at] gmail.com

Praha (Prag)

Jan Petržela, 00420737904965, jan.petrzela [at] centrum.cz

Rumburk (Rumburg) / Varnsdorf (Warnsdorf)

Evžen Šmidt, 00420720618205, evzen.s [at] centrum.cz

Trebenice (Trebnitz)

Jan Zalabák, 00420603196154, jan.zalabak [at] trebenice.cz

Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe)

Klára Pavlíčková, 00420774670628, pozounistka [at] centrum.cz

Vrchlabí (Hohenelbe)

Petr Chlápek, 00420604282497, vrchlabi [at] evangnet.cz

DER VORSTAND VON CONSONARE:

Petr Otradovský, Vorsitzender

Rolnická 1158, Vrchlabí 1, mobil 00420604235334, petr.otr [at] tiscali.cz

Sebastian Zschernig, stellvertretender Vorsitzender

Obere Burgstraße 5, 01796 Pirna; 035015070811, zscherni [at] arcor.de

Filip Šimonovský

Krásnolipská 540/22, Rumburk; mobil 00420777088472 rumburk [at] evangnet.cz

Alžběta Matějovská

Pod Baštou 10, Jablonec nad Nisou, mobil 00420723049955, a.matejovska [at] seznam.cz

Jan Petržela

Běhounkova 2459/35, Praha 5, mobil 00420737904965, jan.petrzela [at] centrum.cz

Schatzmeisterin: Klára Pavlíková

Táboritská 1502/21, Jablonec nad Nisou,
mobil 00420777315719, pavlikova.klara [at] gmail.com

Kontoverbindung in Tschechien: 219 070 660 / 0300

Eurokonto des Vereins:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Kontonummer 31 00 00 02 92, BLZ 850 501 00

Spenden an einen tschechischen Verein können bei der Steuererklärung in Deutschland nicht abgesetzt werden. Jedoch unterstützt auch die Sächsische Posaunenmission die Bläserarbeit in Tschechien. Spenden mit dem Verwendungszweck „Bläserarbeit in Tschechien“ sind willkommen bei der Sächsischen Posaunenmission e.V., Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen, Konto-Nr. 1627710018, BLZ 35060190.

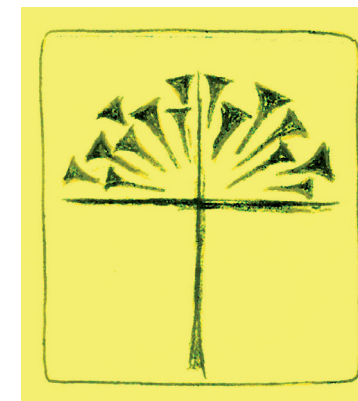
Internetauftritt:<http://consonare.evangnet.cz>

Redaktion des Rundbriefs: Jan a Jana Petrželovi, jan.petrzela [at] centrum

Für den holprigen Übersetzungsversuch des originalsprachlich tschechischen Rundbriefs zeichnet verantwortlich Sebastian Zschernig.

Rundbrief

Frühling 2012



Consonare

evangelické pozounové sbory, o.s.

> Zum Geleit

Liebe Freunde,

nun haben wir Frühling und auch einen neuen Vorstand – Beweis dafür, dass sowohl die Natur als auch unser lieber Verein nach ihrer Ordnung laufen. Freilich nicht das Leben der Mehrheit des neu gewählten Vorstands. Während wir die Ankunft des Frühlings schon etliche Male erlebten, sind wir zum ersten Mal in den Vorstand eines Vereins gewählt worden.

Ich weiß nicht, wieso mir gerade der Vergleich mit dem Frühling einfiel; es gibt erfrischende Frühlinge voller Energie, aber auch solche, deren Kommen und Gehen man kaum wahrnimmt. Der Frühling kann auch überschätzt werden, schließlich wird der Frühling nicht bringen, was der Winter nicht vorbereitet hat, oder auch unterschätzt, wenn wir vor lauter menschlicher Hektik den wohltuenden Einfluss der Sonnenstrahlen oder das Symbol der Hoffnung in den knospenden Blumen übersehen. Könnte wohl auch unser Vorstand mal über- und mal unterschätzt werden? Mal voller Energie, mal sich im piano pianissimo verlierend?

Sei es wie es sei – hier habt Ihr uns beide: Frühling und neuen Vorstand. Am Frühling erfreut Euch, dem Vorstand steht helfend zur Seite! Wir werden es brauchen.

–hp–

> Vollversammlung und Wochenendseminar



Die Vollversammlung fand am 2. März in Liberec (Reichenberg) statt. Dank gilt allen teilnehmenden Mitgliedern aus der Ferne und aus der Nähe, besonders Štěpán Brodský für die straffe Leitung und Láďa Lindner-Kylar für die Simultanübersetzung. Mit den Beschlüssen der VV könnt Ihr Euch weiter unten vertraut machen, ebenso mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern.

Das sonnige wochentliche Liberec wurde anschließend auch Stätte unseres nächsten Seminars. Blasen, Freunde, Kaffee, Kuchen, sonntäglicher Gottesdienst. und so schnell, wie es beschrieben wurde, verging es auch. Es blieben uns die Freude über das Treffen und dem Reichenberger Pfarrhaus zwei geliebte Instrumente als Keim eines neuen Posaunenchores – wir drücken die Daumen!

–hp–

> Beschlüsse der fünften Vollversammlung des Vereins Consonare

Anwesend waren am Abend des 2. März im evangelischen Pfarrhaus von Liberec 16 Vereinsmitglieder.

Die VV nahm an:

- den Jahresbericht über das Vereinsleben 2011,
- den Wirtschaftsbericht des Vereins für 2011,
- den Bericht des Revisors für 2011.

Die VV beschloss:

- den Haushaltsplan für 2012,
- die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen – Verdiener 300 Kč pro Jahr, sonstige (Studenten, Rentner, Arbeitslose...) 200 Kronen,
- den Vorstand mit der Herausgabe des Posaunenliederbuches zu beauftragen (inklusive der Sicherstellung der Finanzierung),
- den Vorstand mit dem Start eines Projekt zu beauftragen, eine Gruppe von Bläsern, die sich gern öfter zu Proben und zu Bläserinsätzen (zur Unterstützung anderer Posaunenchöre oder in der Öffentlichkeit) treffen wollen, zu organisieren.

Der Vorstandsvorsitzende Filip Šimonovský dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern, dem Revisor Luděk Elis sowie Jan und Jana Petřela, die die Redaktion des Rundbriefes übernommen haben, für ihre Arbeit.

Die VV wählte (für eine Amtszeit von zwei Jahren):

- den neuen Vorstand in der Zusammensetzung Alžběta Matějovská, Petr Otradovský, Jan (Honza) Petřela, Filip Šimonovský, Sebastian Zschernig,
- als Revisor Evžen Schmidt.



> Drei Plus' für Consonare oder die „schnelle Einsatztruppe“

Wer kennt sie nicht, die drei Nüsse für Aschenputtel – manchmal kann auch eine kleine Haselnuss eine große Sache verbergen!

Immer ist es aber nötig, jemanden zu finden, der daran glaubt... und etwas dafür tut. Wenn es etwas Zusätzliches zu allen unseren Aktivitäten wäre, könnte man also wohl „Consonare plus“ dazu sagen. Wäre es ein Plan für eine Gruppe Begeisterter, möglicherweise bis hin zu regelrecht Verrückten, die die Entfernung zu einem Ort, an dem geblasen werden soll, mit der Geschwindigkeit eines mindestens dreigestrichenen b überwinden, warum sie nicht meinetwegen „schnelle Einsatztruppe“ nennen? Wäre es vor allem Freude – was würdet Ihr dazu sagen? Es entstünde ein Einsatzteam von Consonare-Bläsern, die sich gern mehrmals im Jahr zu ein- oder zweitägigem Proben, Weitergeben von Erfahrungen und gemeinsamer Suche nach Inspiration trafen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren könnte selbst die größte Belohnung, sollte aber nicht das Ziel sein. Die so gewonnenen Erfahrungen und das hoffentlich umfangreicher werdende Repertoire könnten als Grundlage zur Unterstützung etwa bei solchen Aktionen dienen, die ein lokaler Posaunenchor sonst mangels ausreichender Besetzung absagen müsste, aber auch für eigenständige Auftritte nach Lust und Begeisterung. Ein erstes Treffen wird es jedenfalls vom 25. bis 26. Mai in Prag geben. Wenn Ihr Lust und vor allem Zeit habt, wenn Ihr bereit seid, ein bisschen Verantwortung zu übernehmen, dann zögert nicht, sondern meldet Euch bei Honza Petržela.

Und zum Schluss ein kleines Resümé – drei Plus' für Consonare:

Das erste Plus: Consonare+ ist Gelegenheit für hungrige Spieler, denen das laufende Blasen in den eigenen Chören nicht ausreicht.

Das zweite Plus: Consonare+ kann Hilfe für Gemeinden bedeuten, in denen wegen personeller Nöte wenig Gelegenheit für gemeinsames Spielen besteht.

Das dritte Plus: Consonare+ ist einfache Mathematik; mehr Spielen = mehr Treffen = mehr Freude.

–hp–

> Informationen zum neuen Liederbuch

Fertig (das heißt: (hoffentlich)= fehlerfreie Noten, gut lesbar und schön zum Drucken vorbereitet) haben wir mehr als 250 Sätze auf mehr als 300 Seiten und für mehr als 333 Lieder. (Vielleicht ergänzen wir noch drei Liedchen, aber dann reicht es wirklich und wir beenden eine über dreijährige Arbeit.)

Lediglich fehlen noch Entscheidungen zur Anordnung der Lieder, die Fertigstellung des Inhaltsverzeichnisses, des Vorwortes und des Einbandes.

Dann Druck, Taufe und Begleitung beim Singen, oder auch Turmblasen, Spielen in Gottesdiensten, vor der Kirche oder auf dem Friedhof – Hauptsache Musizieren zur Ehre Gottes und zur Freude der Bläser und Zuhörer.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt; singet, rühmet und lobet! Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und Psalmen! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König! (Psalm 98, Verse 4 bis 6)

Sebastian Z.

> Sommerbläserfreizeit

Diese Art, den Sommer zu verbringen, scheint mir... sehr gelungen – sich eine ganze Woche zusammenzufinden und zu spielen, zu spielen, zu spielen.

Letztes Jahr haben wir zwar auch einige Ausflüge in die Umgebung, Baden im Teich und Pilzesammeln geplant, aber offenbar ist es Consonare vom Schicksal nicht vergönnt, auch mal auf der faulen Haut zu liegen.

Heuer versuchen wir, wieder etwas vergleichbar Erholsames zu planen (also Ausflüge, Baden und Pilze suchen), aber wie das ausfallen wird, ahnen wir schon vorher.

Also Klartext: Am meisten wird es dieses Jahr vom 29. Juni bis zum 6. Juli und zwar in der Gegend von Chomutov regnen.

Rechnen wir damit und freuen wir uns darauf! Wer jedoch unsere Begeisterung nicht teilt, der möge zumindest mit nach Zwickau kommen, wohin es gleich anschließend, also vom 7. bis zum 8. Juli geht. Dort findet das 55. Landesposaunenfest, die größte Bläserveranstaltung des Jahres bei unseren sächsischen Freunden statt. Wenigstens vergewissern wir uns, dass wir mit der Bläserie nicht allein sind.

www.spm-ev.de/landesposaunenfest-2012

–hp–

> So eine kleine Bläserie im Kirchlein in Strážné



Da Honza und ich sich keine Gelegenheit entgehen lassen, gemeinsam zu blasen, und Honza mit seiner Familie bei uns im Riesengebirge im Urlaub war, haben wir uns verabredet, dass wir uns in der Kirche treffen und uns eine Freude machen. Irgendwie hat das auch Jaromír S. aufgeschnappt, der sich um die geistlichen Inhalte der Familienrüstzeit im kirchlichen Gebirgsferienheim kümmerte, und bot uns an, die sonntägliche Abendandacht zu begleiten. So bekam unser

Vorhaben eine konkrete Form. Wir trafen uns also am Sonnabend noch mit dem Kameraden Tomáš F., der uns mit dem Waldhorn im Tenor unterstützte, und der, obwohl er nicht in der Kirche ist, gern mit uns bläst. Wir überflogen die paar für den Sonntag vorbereiteten Sachen und urteilten, dass das gehen könnte. Am Abend brachen wir also zu dem Hügel, auf dem die Kirche steht, auf, wobei wir befürchteten, dass uns die Mundstücke an den Mündern anfrieren würden. Schließlich war es in der Kirche aber gar nicht so kalt und die ersten Lieder klangen auch ganz gut. Dann froren wir aber doch ein und die letzten Stücke waren nicht gerade ideal. Dennoch heimsten wir den Beifall der vollen Kirche ein und gaben noch zwei Zugaben. Am Ende bewerteten wir die Sache positiv und im Grunde war es vielleicht ebenda, wo in Honzas Kopf die Idee der „schnelle Einsatztruppe“ geboren wurde. Aber da greife ich schon voraus.

Petr O.

> Der neue Vorstand

wählte auf seiner ersten Sitzung am 17. 3. 2012 in Prag aus seiner Mitte zum Vorsitzenden Petr Otradovský und zum stellvertretenden Vorsitzenden Sebastian Zschernig.



Petr Otradovský

43 Jahre alt, Mitglied der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder seit 1993, gegenwärtig Kirchvorsteher in der Hohenelber Gemeinde. Vereinsmitglied seit dem Herbst 2010, spielt Trompete seit dem Sommer 2009. Nachdem in Vrchlav der Lektor aufgehört hat, bemüht er sich, den dortigen Posaunenchor auf den Beinen zu halten. Bürgerlicher Beruf: Elektroingenieur.



Alžběta Matějovská

Zurzeit lebe ich teils in Jablonec nad Nisou, teils in Prag und Leipzig. Also spiele ich auch dort, wo ich gerade bin, Trompete. Was mir an Consonare wichtig ist, das ist die Gemeinschaft mit netten Bläserinnen und Bläsern und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Dieses Gut möchte ich durch meine Arbeit im Vorstand stärken und entfalten.



Filip Šimonovský

Obwohl eigentlich in Tábor geboren, stamme ich aus dem Riesengebirge. Mit meiner Frau und meinen drei Kindern bin ich nun aber schon fast elf Jahre mit dem Schluckenauer Zipfel und Rumburk verbunden, wo ich als Pfarrer arbeite. Vor sechs Jahren, da war ich 35, habe ich angefangen, Posaune zu spielen, und bin immer noch mit Freude dabei. Ich spiele Bass, manchmal auch Tenor – je nach Ansatz. Eine zeitlang habe ich Consonare geleitet und bin jetzt sehr dankbar, dass sich nun liebe und engagierte Freunde dessen angenommen haben. Ich übernehme nun im Vorstand einen Platz mit konkreten Aufgaben und freue mich, dass Consonare lebt, dass sein Herz schlägt, dass der Verein Menschen durch Musik, den Glauben an Gott und die Beziehungen untereinander verbindet und dass Consonare auch durch einstige, gegenwärtige und künftige Grenzen nicht aufzuhalten ist. Es lebe Jericho!



Jan Petržela

Ich bin in Prag geboren, wo ich auch mit meiner Familie lebe, arbeite und im Posaunenchor Trompete blase. Allen erstgenannten gehört meine Liebe für das ganze Leben, ich hoffe, dass sich das Trompeteblasen da auch mit einreicht. An unserem Verein gefällt mir nicht nur, dass er Begegnungen zwischen gestandenen Musikern und blutigen Anfängern ermöglicht, sondern auch und vor allem dass er neue Freundschaften stiftet, die zum Teil im wahrsten Sinne des Wortes keine Grenze kennen. Als Mitglied des Vorstandes möchte ich dazu beitragen, dass das auch so bleibt.



Sebastian Zschernig

Ich stamme aus Dresden, wohne in Pirna (einer in früheren Zeiten böhmischen Stadt) und spiele seit meiner Jugend Posaune. Als ich einige Monate in Rumburk arbeitete, kam ich zufällig mit der gerade entstehenden tschechischen Bläserbewegung in Berührung. Meine hauptsächlichen Aufgaben im Vorstand waren und wird sein die Vorbereitung von Noten (vor allem des „Posaunenliederbuches“) und die Kommunikation mit deutschen Freunden. Ich hoffe stark, dass die bestehenden Posaunenchor an Kraft gewinnen und dass weitere Posaunenchor im Umfeld der EKBB entstehen. Dazu bedarf es in erster Linie vieler Bläser, möglichst jeweils gebündelt an einem Ort. Denn erst das Zusammenspiel bringt den entscheidenden Effekt und Spaß. Ich wünsche mir, es gelingt, nach und nach immer mehr Menschen zu motivieren, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Und das nicht nur in Böhmen, sondern hoffentlich auch in Mähren.

> Termine 2012

Datum	Ereignis
25.–26. 5.	Consonare+ / Prag
7. 6.	Begleitung des Eröffnungsgottesdienstes der Synode der EKBB / Prag
29. 6.–6. 7.	Sommer mit Consonare / Chomutov (Komotau)
7.–8. 7.	55. sächsisches Landesposaunenfest / Zwickau
27.–30. 9.	Herbstseminar / České Budějovice (Böhmisch Budweis) (Am 28.9. ist Sankt-Wenzels- und somit Nationalfeiertag in Tschechien.)

Näheres findet Ihr jeweils vorher auf unserer Homepage oder Ihr erfragt es per E-Mail an [consonare \[at\] evangnet.cz](mailto:consonare[at]evangnet.cz).